

Diskursive Fachtagung am 24./25.2.20

Podiumsdiskussion

Überdigitalisierung des Selbststudiums?

Statements von Studierenden, Lehrenden und dem Publikum

Vorstellung des Podiums

- Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Medienwissenschaft (Universität Potsdam)
- Promotion zum Thema des häuslichen Lernens und Digitalisierung (TU Dresden)
- Vormalige Leitung der Abteilung Digitales Lehren und Lernen am Medienzentrum der TU Dresden
- Seit 01/2017: Leitung des Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ) an der BTU Cottbus-Senftenberg.
- Arbeitsschwerpunkte: Mediendidaktik und Lernraumgestaltung sowie Digitalisierung von Forschung, Lehre und Verwaltung in der Hochschule

- Arbeitsschwerpunkte:
 - allgemein: Digitalisierung von Forschung, Lehre und Verwaltung in der Hochschule
 - Mediendidaktik und Lernraumgestaltung
 - Aktuell: Wie können physische und hybride Lernräume (z.B. Bibliotheken) gestaltet werden, um beispielsweise das Lernen Studierender möglichst optimal zu unterstützen?
- persönliches Anliegen:
 - Bedingungen u.a. für Studierende zu schaffen, die es Studierenden ermöglichen in einer adäquaten Umgebung lernen und „erfolgreich“ studieren zu können.

Iuliia Grynova (1/2)

Studierende TH Wildau



- 29 Jahre, Abitur in der Ukraine; Studium der Staatsfinanzen mit Abschluss
- Vor 8 Jahren kam sie als Au Pair nach Deutschland, um ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen und zur beruflichen Orientierung. In dieser Zeit fasste sie den Entschluss, ihr Studium fortzusetzen. Auf das ukrainische Diplom konnte sie keinen Master aufbauen. Daraufhin hat sie an der TH Wildau Betriebswirtschaftslehre im Bachelor studiert.
- Jetzt befindet sie sich im 3.Semester des Masterstudienganges Business Management

Iuliia Grynova (2/2)

Studierende TH Wildau



- Sie arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt Haydi! (Zielgruppe Türkischstämmige Jugendliche für ein Studium zu motivieren).
- Von der Stiftung zur Förderung Studierender der TH Wildau erhält sie seit April 2019 ein Stipendium.
- Sie hat einen Sohn (3,5 Jahre alt) und wohnt in Königs Wusterhausen.

- 24 Jahre alt, er kommt aus Frankfurt/Oder
- Nach seinem Abitur hat er für ein Jahr IBWL an einer Universität studiert, abgebrochen und daraufhin eine Ausbildung als Industriekaufmann absolviert.
- Aktuell studiert er Wirtschaft und Recht an der TH Wildau im 3.Semester.
- Seit Mai 2019: studentischer E-Learning Berater (ELBe) zur Unterstützung der digitalen Lehre im Service Lernen und Lehren (SeL²).
- Dort hat er an dem Beratungskonzept der ELBen-Visite mitgearbeitet. Auch beim Tag der Lehre für Studierende hat er SeL² als studentischer Moderator unterstützt.

- Studium der Mathematik (Diplom), Nebenfach Psychologie (Universität Konstanz und Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).
- Promotion in Informatik (Universität Leipzig).
- Mehrjährige berufliche Tätigkeit in der quantitativen Analyse und Beratung von hochrangigen Entscheidungsträgern
- Seit 2016 Professor für Quantitative Methoden und Wirtschaftsinformatik an der TH Wildau / FB WIR
- Seit 09/2019 Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsmathematik und Statistik am Fachbereich WIR.

- Lehrscherpunkte: Spieltheorie, Öffentliche Finanzen, Risikomanagement und insbesondere Maschinelles Lernen / Künstliche Intelligenz.
- Fragestellung: Wie sind Verfahren des Maschinellen Lernens im Bereich der Betriebswirtschaft einsetzbar?
- Im Rahmen seiner Lehrveranstaltungen stellt er Studierenden verschiedenste Materialien und Informationen digital zur Verfügung, um sie im Selbststudium zu unterstützen.
- Ihn beschäftigt die Frage: Wie lässt sich digital/online die Eigenmotivation der Studierenden stärken?

Die Diskussionsfragen

1. **Wie viel „digital“** brauchen zeitgemäße Selbstlernkonzepte?
2. Welche positiven und welche negativen **Veränderungen** sehen Sie bei den **Erfolgsfaktoren** für das Selbststudium **durch** die **Digitalisierung**?
3. Wie sollten Hochschulen aus Ihrer Sicht mit **Learning Analytics** umgehen?
4. Wie stellen Sie sich das **ideale digitale Selbststudium** vor, das sowohl fachliche und methodische Kompetenzen als auch die Persönlichkeitsentwicklung einbindet?

Publikumsabstimmung 1:

Publikumsabstimmung

Sie sind gefragt!

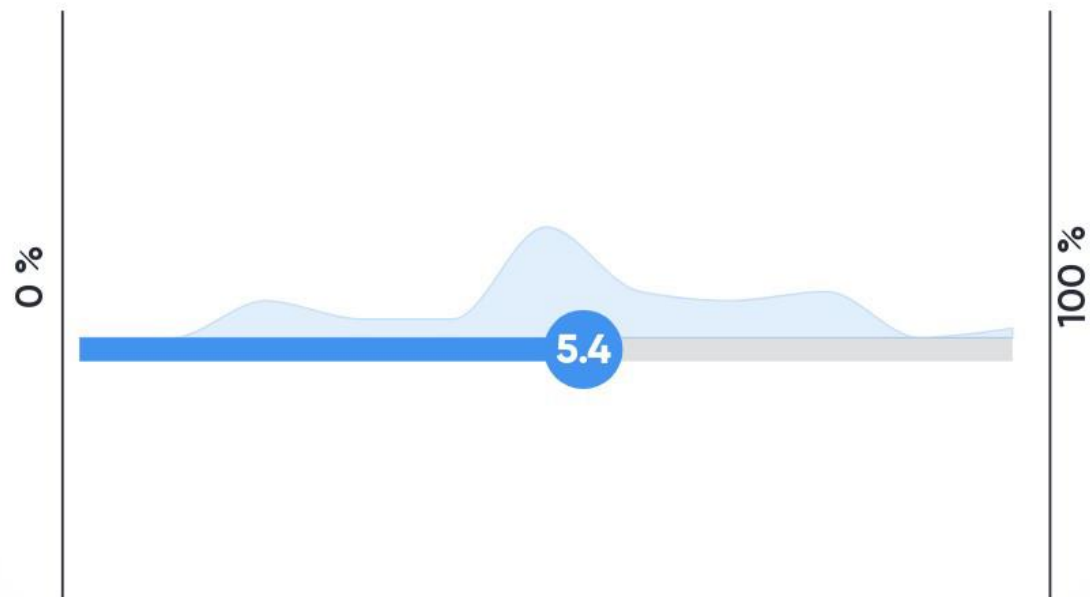


Was meinen Sie?

- **Wie viel „digital“ brauchen zeitgemäße Selbstlernkonzepte?**
- Stimmen Sie ab!

Wie viel „digital“ brauchen zeitgemäße Selbstlernkonzepte?

Mentimeter

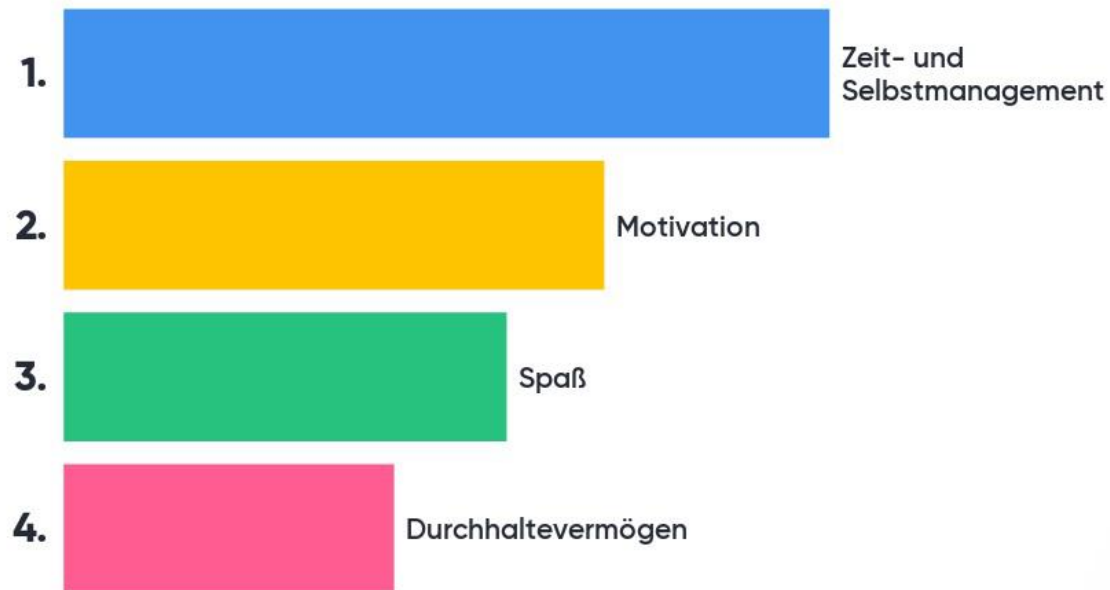


35

Publikumsabstimmung 2:

Auf welchen dieser Erfolgsfaktoren hat die Digitalisierung den größten Einfluss?

Mentimeter



 36

Publikumsabstimmung 3:

Publikumsabstimmung

Sie sind gefragt!



Was meinen Sie?

- Wird Learning Analytics an der jeweiligen Institution eingesetzt?
- Stimmen Sie ab!

Learning Analytics:

Umfassende Erhebung und statistische Auswertung (anonymisierter) lehr- und lernbezogener Daten.

- Wie stellen Sie sich das ideale digitale Selbststudium vor?
- Es sollen fachliche und methodische Kompetenzen entwickelt und die Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden.